

Informationen

Veranstaltungstermine:

Block 1: 10.-12. Januar 2025 (Präsenz)

Block 2: 14. und 15. März 2025 (Online)

Block 3: 16. und 17. Mai 2025 (Online)

Block 4: 11.-13. Juli 2025 (Präsenz)

Termine Balintgruppen Februar - Juni 2025 (Online):

Gruppe A 1: 21.1. / 11.3. / 06.5. / 24.6.2025 von 19.00-20.30 Uhr

Gruppe A 2: 28.1. / 18.3. / 13.5. / 24.6.2025 von 20.40-22.10 Uhr

Gruppe B 1: 11.2. / 25.3. / 20.5. / 01.7.2025 von 19.00-20.30 Uhr

Gruppe B 2: 18.2. / 29.4. / 17.6. / 01.7.2025 von 20.40- 22.10 Uhr

(Jeweils dienstags, 19.00 bis 22.00 Uhr)

Diese Veranstaltung ist nur als Einheit buchbar!

Bei Fragen rufen Sie uns gern an: 0221 - 68909-26

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Eine Stornierung ist nur bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn und unter Nennung eines Ersatzkandidaten möglich. Danach sind die vollen Seminargebühren zu zahlen.

Teilnahmegebühren:

- BVKJ-Mitglieder: € 1.740
- Nichtmitglieder: € 2.240
- AIW und BVKJ Mitglied: €1.218

Veranstaltungsort:

LÄK / KV Brandenburg, Potsdam

Pappelallee 5

14469 Potsdam

Kursleitung:

Dr. med. Petra Kapaun, Carola Bartzky

• Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der zuständigen Ärztekammer eingereicht.

Anmeldung

Per E-Mail oder per Fax

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V.

Mielenforster Straße 2 / 51069 Köln

E-Mail: veranstaltungen@bvkj.de

Fax: 0221 - 68909-78

Herr Frau

Titel/ Vorname/ Name

BVKJ Mitgliedsnummer

Praxis/ Klinik

Straße

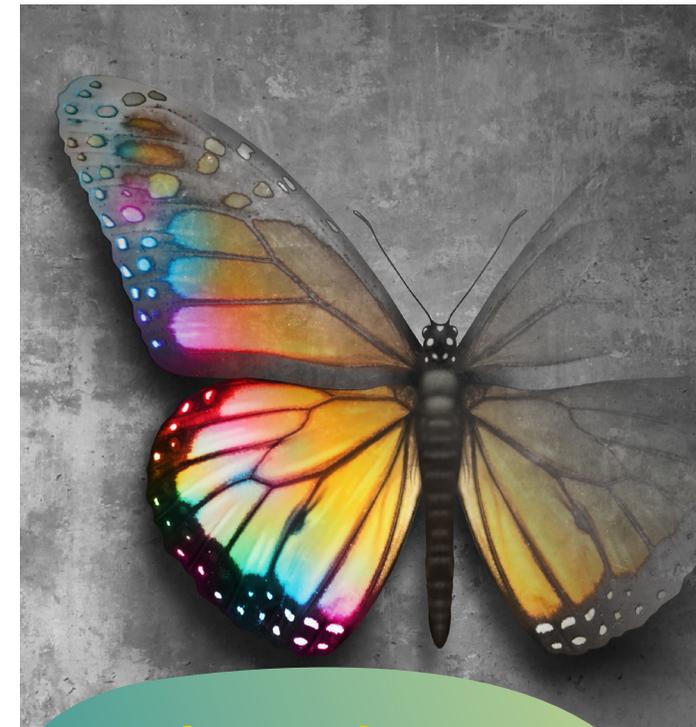
PLZ / Ort

Telefonnummer

Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift



Potsdam & Online
Januar - Juni 2025

Psychosomatische Grundversorgung

Kinder und Jugendliche
im biopsychosozialen Kontext

4 Wochenenden (Präsenz/Online)
16 Stunden Balintgruppe Präsenz
14 Stunden Balintgruppe Online

• Mit den online Balint-Sitzungen komplettieren Sie den erforderlichen Stundensatz der Weiterbildung.

bvkj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzt*innen

Psychosomatische Grundversorgung

Der BVKJ Kurs Psychosomatische Grundversorgung für Kinder- und Jugendärzte wurde gemäß (Muster-)Kursbuch Psychosomatische Grundversorgung der Bundesärztekammer entwickelt. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben der in der MWBO von 2022 vorgegebenen Lerninhalten. Diese sind an die entwicklungsbedingten Besonderheiten des Säuglings-, Kindes- und Jugendalters angepasst.

In 20 Stunden Vorträgen und 30 Stunden Seminararbeit werden, auf der Grundlage eines bio-psycho-sozialen Gesundheits- und Krankheitsverständnisses, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Entwicklungspsychologie und Psychodiagnostik, psychosomatische und funktionelle Störungen und die Abgrenzung psychiatrischer Krankheitsbilder unterrichtet. Die Zusammenhänge zwischen familiären und sozialen Belastungen und dem Auftreten körperlicher Symptome werden erörtert und in der begleitenden Elternarbeit miteinbezogen.

Mögliche Behandlungsoptionen, Frühe Hilfen und Kinderschutz im kinderärztlichen Praxisalltag sowie die Grundzüge der psychotherapeutischen Behandlung werden vermittelt.

Die Gestaltung einer vertrauensvollen und haltgebenden Patient-Arzt-Beziehung und eine altersgerechte, patientenzentrierte Kommunikation sind dabei von besonderer Bedeutung. Störungsspezifische Grundlagen der Gesprächsführung in der Psychosomatik und das Erlernen verbaler Interventionstechniken werden in Kleingruppen geübt.

Der Kurs enthält alle notwendigen Bestandteile zur Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ nach der Musterweiterbildungsordnung.

Der Kurs ist praxisorientiert und gliedert sich inhaltlich in vier Blöcke:

Der erste Block vermittelt Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie und altersspezifische Störungsbilder im Säuglings-, Kleinkind- und Vorschulalter.

Im zweiten Block stehen Prinzipien der Entwicklungsunterstützung, Frühe Hilfen und Kinderschutz sowie sozialpädiatrische Fragestellungen im Vordergrund.

Im dritten Block werden spezielle kinder- und jugendpsychiatrischer Fragestellungen, wie Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen, Depression und Suizidalität unterrichtet.

Der vierte Block beschäftigt sich mit Fragestellungen des Schul- und Jugendalters, u.a. Aufmerksamkeitsstörungen, soziale Phobie und Schulabsentismus und funktionellen Schmerzstörungen.

Fortbildungsbegleitend findet die Balintgruppenarbeit (16 Stunden in Präsenz und 14 Stunden online) statt. Bei der Arbeit in Kleingruppen sollen eigene Fälle eingebracht und in vertrauensvoller Atmosphäre besprochen werden.

Jede*r Teilnehmer*in hat die Möglichkeit, diesen Kurs inkl. aller 30 erforderlichen Balint-Stunden abzuschließen und ist dann zur Beantragung und der Abrechnung der EBM Ziffern 35100 und 35110 berechtigt.



Psychosomatische Grundversorgung bei Kindern und Jugendlichen

- unterscheidet sich maßgeblich von den Diagnosen und Behandlungsstrategien Erwachsener. Bei Kindern werden Eltern und Familie verstärkt einbezogen. Die innerfamiliären Interaktionen und der psychosoziale Kontext sind von großer Bedeutung.
- ist präventiv, weil bei frühzeitiger Erfassung von Entwicklungsstörungen sowie ungünstiger Umstände einschließlich psychosozialer Probleme den Kindern und Jugendlichen samt ihren Familien früher und gezielter durch geeignete Interventionen, spezieller diagnostischer Schritte und Einleitung förderlicher Maßnahmen geholfen werden kann.
- befasst sich mit Erkrankungen, die vielfach als „neue Kinderkrankheiten“ bezeichnet werden. Diese sind beratungsintensiv und deshalb ist das qualitätsgebundene Zusatzbudget eine Bereicherung unserer täglichen Arbeit.